



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

„Wirken für Alle“

«Luzerner Städte und Gemeinden wirken für alle» so heisst die Imagekampagne des Gemeindeschreiberverbandes des Kantons Luzern. Diese Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit dem Verband Luzerner Gemeinden lanciert. Am 28. Oktober 2017 sind diesbezüglich Anlässe in vielen Luzerner Gemeinden vorgesehen, um die Dienstleistungen der Gemeinden der Bevölkerung näherzubringen.



Anfangs September konnten schon sämtliche Schulräume anlässlich der Einweihung des Schulhausanbaus und der Neugestaltung des Pausenplatzes besichtigt werden. Dies ist auf ein riesiges Interesse gestossen. Am Samstag, 28. Oktober 2017, von 09.00 - 12.00 Uhr, können im Rahmen der Kampagne „Wirken für alle“ in einem einfacheren Rahmen die Gemeindeverwaltung (Dorfstrasse 5), das Feuerwehrlokal mit angrenzendem Werkhof (Zentrum Linde) sowie das Dorf- und Glasi-Museum (Weiermatt / Unterdorf 2) besichtigt werden.

Auf Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energistadt



Schule Wauwil ist "Finalistenschule des Schweizer Schulpreises 2017"

Zwölf Schulen haben sich für die Endausscheidung des Schweizer Schulpreis 2017 qualifiziert. Wauwil ist dabei!

Der Schweizer Schulpreis ist der einzige gesamtschweizerische Preis für Schulen. Der Verein Schweizer Schulpreis zeichnet zum dritten Mal Schulen für ihr überdurchschnittliches Engagement sowie für die Gestaltung herausragender Prozesse und Leistungen im Umgang mit schulischen und pädagogischen Herausforderungen aus. Zum Schulpreis 2017 zugelassen sind öffentliche und private Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I aus der ganzen Schweiz.

Bis Ende Oktober 2017 werden die Finalistenschulen durch Mitglieder des Expertengremiums und der Jury besucht. Aus den Finalistenschulen werden voraussichtlich 6 Preisträgerschulen ermittelt, die je 20'000.- Preisgeld erhalten werden. Die Preisverleihung findet am 13.12.2017 an der Pädagogischen Hochschule Bern statt.

Der Gemeinderat ist hochofret über den weiteren Erfolg der Schule Wauwil und dankt herzlich für das grosse Engagement. Er gratuliert der Schule Wauwil herzlich zur Finalqualifikation.

Personelle Änderung Werkdienst

Leider hat der Gemeindeangestellte Reto Wermelinger auf Ende November 2017 gekündigt, um eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft anzunehmen. Reto Wermelinger war seit September 2012 für die Gemeinde tätig. Zu seinen Aufgaben gehörten im Wesentlichen die Pflege von öffentlichen Anlagen, Strassen und Plätzen, die Organisation und Ausführung von Reinigungsarbeiten und Reparaturen, die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung sowie

die Kontrolle und Überwachung der Wasserversorgungsanlagen.

Der Gemeinderat bedauert die Kündigung sehr; er dankt Reto Wermelinger herzlich für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute. Die frei werdende Stelle wurde umgehend wieder ausgeschrieben.

Ablesung Wasserzähler

Im Verlauf des Monats Oktober werden die Wasserzähler durch den Gemeindeangestellten abgelesen. In einzelnen Quartieren erfolgt die Ablesung turnusgemäss per Selbstdokumentation. Die entsprechenden Grundeigentümer erhalten dafür ein Deklarationsformular zugestellt. Für die Mit Hilfe danken wir herzlich. Wir sind interessiert, die Wasserrechnungen baldmöglichst zuzustellen.

Anpassung Altpapierentsorgung

Die Sammelstelle Weiermatt (Unterdorf 4) bei der S-Bahn-Haltestelle ist ideal gelegen und wird rege genutzt. Aufgrund der Bauarbeiten auf dem benachbarten Glasiareal wurde der Zugang zur Sammelstelle angepasst. Dies hat sich sehr bewährt. Auf der Sammelstelle können diverse Sonderabfälle abgegeben werden. Seit einigen Jahren ist u.a. auch der Karton auf der Sammelstelle zu entsorgen. Viele Personen entsorgen jeweils gleichzeitig auch das Altpapier auf der Sammelstelle. Dies ist sinnvoll und wird sehr begrüsst. Die Papiermenge, die jeweils noch von einem Lastwagen in den Quartieren eingesammelt wird, ist massiv zurückgegangen. Diese Sammelart mit einem Lastwagen steht in einem schlechten Kosten- und Nutzenverhältnis und macht keinen Sinn mehr. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Einsammeln auf Ende Jahr 2017 einzustellen. Wir bitten Sie, das Altpapier künftig zur Sammelstelle zu bringen. Wir hoffen, dass Sie dies mit dem Entsorgen von Karton, Glas, usw. verbinden können. Für das Verständnis danken wir Ihnen.

Hecken und Sträucher schneiden

Die Hecken und Sträucher verlieren langsam ihr Kleid. Die kleinen Gebüsche sind ganz unbemerkt zu ansehnlichen Sträuchern und Bäumen angewachsen. Schön für den Gartenbesitzer, aber gefährlich für den Strassen- und Trottoirbenutzer.

Durch das Herausragen von Sträuchern und Bäumen auf die Trottoirs und Strassen ist die Übersicht schlecht geworden. Das kann zu Unfällen führen. Die Grundeigentümer und Gartenbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Sträucher und Bäume entlang der Strassen und Trottoirs zurückzuschneiden. Bei herausragenden Ästen muss auch am Strassenrand eine Durchfahrtshöhe von vier Metern

gewährleistet sein. Bei Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten sind Sträucher und Hecken so zu stutzen oder auch zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht.

Wir hoffen, dass Sie diesem Anliegen, die der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegenbringen und danken Ihnen für die Zusammenarbeit.

Bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzanforderungen und möchten sich einbürgern lassen:

- Biljana Pavlovic (geb. 1997), Heuacher 5

Alle Stimmberechtigten von Wauwil haben das Recht, während 30 Tagen zum Gesuch Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 31. Oktober

Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Frau Steffi Kaufmann, Kreuzmatt 12, 6242 Wauwil, stephania.kaufmann@gmx.ch oder an die Gemeindeverwaltung Wauwil, zuhanden der Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil, zu richten. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2018

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2018 kann bis zum **31. Oktober 2017** geltend gemacht werden. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle beantragt werden.

Weitere Informationen über die Prämienverbilligung, das Gesuchformular und das Merkblatt mit Selbstbewertung finden Sie unter www.ahvluzern.ch.

Bei Fragen zur Prämienverbilligung oder zum Ausfüllen des Anmeldeformulars steht Ihnen die AHV-Zweigstelle gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Wauwil - 041 984 11 12

Sandgrube Wauwil – ein geschichtsträchtiges Naturschutzobjekt

Die Sandgrube oberhalb des Dorfes Wauwil ist eng mit der Industrie-Geschichte der Gemeinde Wauwil verbunden. 1877 baute die Familie Siegwart die erste Glashütte in der Sternmatt. 1933 wurde im Dorfkern Wauwil eine neue Glashütte erbaut. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren der Bahnanschluss und die erforderlichen Rohstoffe in unmittelbarer Nähe (Torf vom Moos als Brennstoff; Sand für die Glasproduktion vom Santenberg). Die Glashütte hatte ein Grundstück oberhalb des Dorfes erworben, wo ab 1934 vier bis fünf Mann täglich 5 – 8 Tonnen Sand abbauten, welcher mittels einer Transportseilbahn in die Glashütte hinunter gebracht wurde. 1953 wurde der Sandabbau eingestellt. Zurück blieb eine grosse Grube mit Sondierstollen, Gleisanlage, Sand-Waschbecken und einem Maschinenschuppen.

1996 konnte die Gemeinde Wauwil die geschichtsträchtige Sandgrube samt dem umgebenden Wald und der angrenzenden Landparzelle erwerben, total 69 Aren Wald und 65 Aren Wiesland. Gestützt auf ein Aufwertungskonzept des NAVO setzte der Gemeinderat 1997 eine Arbeitsgruppe ein, welche zum Ziel hatte, die Sandgrube ökologisch aufzuwerten, begehb- und erlebbar zu machen und sie zu einer eigentlichen Begegnungsstätte der Geschichte und der Natur für die Wauwiler Bevölkerung werden zu lassen. Für die fachliche Begleitung wurde der Biologe Manfred Steffen aus St. Urban zugezogen. In den Jahren 1997 - 1999 sind die Aufwertungsarbeiten ausgeführt worden. Schliesslich wurde noch ein Pflegekonzept für kommende Unterhaltsarbeiten erstellt. Am 12. Mai 2000 konnte die Sandgrube im Rahmen einer kleinen Feier der Bevölkerung vorgestellt werden. Der Gemeinderat beauftragte den damaligen Präsident der Umweltschutzkommission, Karl Langenstein, mit der Aufsicht über die Sandgrube. Diesen Auftrag hat er bis heute wahrgenommen, wobei ihn der NAVO alljährlich mit einem Pflegeeinsatz unterstützte.

Seit der Aufwertung 1997-1999 haben sich in der Sandgrube stattliche Bestände von Erdkröte, Grasfrosch und Wasserfrosch etabliert. Auch der Feuersalamander kommt regelmässig vor. Immer wieder werden Ringelnattern und Zauneidechsen festgestellt. Die Wasserfledermaus jagt regelmässig im Gebiet. Verschiedene Libellenarten (u.a. Winterlibelle, Heidelibellen, Blaugrüne Mosaikjungfer, Herbstmosaikjungfer) kommen vor. Auch Vogelarten wie Stockente, Möchsgrasmücke, Blau- und Kohlmeise und der Zaunkönig brüten regelmässig. Da keine systematischen Erhebungen vorliegen, können aber die aktuellen Populationsgrössen nicht genau beziffert werden.

Nach rund 20 Jahren droht die Sandgrube wieder zu verbuschen, der Teich zu verlanden und der Eingang des Son-

dierstollens ist bereits vom heruntergefallenen Sand wieder verschlossen. Ein grösserer Pflegeeingriff ist unumgänglich, um den Wert der Objektes erhalten und die künftige Pflege erleichtern zu können. Der Umweltingenieur Stefan Schilli hat im Auftrag des NAVO und der Gemeinde Wauwil ein Sanierungskonzept erstellt. Danach soll das Potential der Sandgrube als spezieller und seltener Lebensraum besser ausgeschöpft werden. Dafür muss mehr Sonne in die Grube und ihre Nischen gelangen und eine gewisse Dynamik soll ins Spiel kommen. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Oktober 2017: Am südlichen und auf dem östlichen Grubenrand müssen etliche grosse Bäume gefällt werden, um die Grubenwände zu entlasten und wieder mehr Licht in die Grube zu ermöglichen.
- März 2018: Im Rahmen eines Zivilschutzeinsatzes sollen die Grubenwände entbuscht und mit dem anfallenden Holz Kleinstrukturen erbaut werden. Die warmen Sandsteinwände sind eine Nische für seltene Pflanzen (z. B. Steinmispel) und Tierarten (z. B. die Gemeine Seidenbiene).
- Herbst 2018: Ablassen und Ausbaggern des zum Teil verlandeten Teichs und Erneuern des Bächleins. Bau von temporären Tümpeln. Diese Wasserlebensräume sind wichtig für die Amphibien und Reptilien.

Die geplante Aufwertung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa), Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, welche das Aufwertungsprojekt auch finanziell unterstützt. Nebst den aufgelisteten „groben“ Eingriffen fallen viele kleinere Arbeiten an, für welche wir auf die Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Dorfbevölkerung angewiesen sind. Wir danken Ihnen zum Voraus, wenn Sie unseren jeweiligen Aufrufen Folge leisten.

Hinweis: Beim Holzschlag im Monat Oktober muss der Wanderweg entlang der Sandgrube aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt werden. Wir danken Ihnen für die Beachtung und Ihr Verständnis.

Schulwesen

Musikschule



Eröffnungssitzung

Am Samstag, 16. September 2017 trafen sich die Lehrpersonen der Musikschule Region Schötz zur alljährlichen Eröffnungssitzung.

Bereits seit einigen Wochen sind die Lehrpersonen am Unterrichten und konnten sich mit den neuen Schülern ver-

traut machen. Dies gibt bereits erste Ideen für die Konzertgestaltung im Schuljahr 2017/2018. Zudem konnten noch einige offene Fragen im organisatorischen und administrativen Bereich geklärt werden.

Nach der Pause warfen die Lehrpersonen in Gruppen einen Blick auf die Musikschule Region Schötz: Wie wurde der Zusammenschluss erlebt? Was ist heute noch davon spürbar? Wohin sollen wir uns bewegen? Auch wurden Themen besprochen, welche im Zusammenhang mit der Volksschule stehen: Wie gehen wir mit der neuen Wochenstundetafel an der Volksschule um? Was hat dies für einen Einfluss auf unseren Unterricht? Wie kann die Zusammenarbeit mit der Volksschule verstärkt werden? Dies waren nur einige Fragen, welchen sich die Lehrpersonen gestellt haben. Herausgekommen sind viele Ideen, Inputs und Lösungsansätze. Diese gilt es nun in die Planung und Gestaltung der Musikschule einfließen zu lassen.

Eine reiche Schar von Lehrpersonen darf in diesem Jahr ein Jubiläum feiern:

- 5 Jahre: Deuber Roman, Egli Edith, Scherrer Andrea, Yoon Nayoung
- 20 Jahre: Schmid Roland
- 25 Jahre: Meironke Peter, Müller Angela

Ihnen allen danken wir für die teils langjährige Arbeit an der Musikschule Region Schötz und freuen uns auf die kommende Zeit mit ihnen!

Jahresprogramm

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Musikschule Region Schötz wieder aktiv unterwegs. Es freut uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen:

Sa, 28. Oktober 2017 10.00 - 13.00 Uhr
Tag der Luzerner Gemeinden, Dorfplatz Schötz

So, 10. Dezember 2017 10.30 Uhr
Adventsmatinee, Ulrichskapelle Ebersecken

Mi, 31. Januar 2018 19.00 Uhr
Konzertabend, Pfarreiheim Wauwil

Do, 1. März 2018 9.00 - 11.45 Uhr
Workshopkonzert, Schule Wauwil

Sa, 3. März 2018 9.00 - 12.00 Uhr
Instrumentenparcours, Schulanlage Schötz

12. - 16. März 2018
Besuchswoche, Diverse Räume in Ebersecken, Egolzwil, Wauwil und Schötz

Mo, 26. März 2018 19.00 Uhr
Anfängerkonzert, Turnhalle Egolzwil

Di, 8. Mai 2018 19.00 Uhr
Anfängerkonzert, Singsaal Schötz

Mi, 6. Juni 2018 19.00 Uhr
Emporenkonzert, Pfarrkirche Schötz

22. - 24. Juni 2018
Zentralschweizerisches Jodlerfest Schötz

Sa, 30. Juni 2018 8.30 - 12.30 Uhr
18. Melody Contest, Singsaal Schötz



Prävention in Wauwil und Egolzwil



Glücksmomente gegen Stress

Immer häufiger fühlen sich auch Kinder und Jugendliche gestresst. Das müssen wir ernst nehmen. Wie können wir sie im Umgang mit Stress unterstützen, damit sie wieder Vertrauen in sich bekommen und die Anforderungen bewältigen können?

Juhui, ich komme in die Schule! Nun bin auch ich ein Kindergarten-Kind! Wow, jetzt bin ich schon in der Oberstufe! Solche Aussagen hören wir von zufriedenen, stolzen und selbstbewussten Kindern. Gleichzeitig ist es normal, dass sie sich bei diesen Übergängen mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie wird die neue Klasse sein? Finde ich Freunde? Werden die neuen Lehrpersonen nett sein? Solange die positiven Gefühle gegenüber den negativen wie „Ich schaff das nicht“ oder „Ich finde sowieso keine Lehrstelle“ überwiegen, ist alles im grünen Bereich. Doch immer häufiger leiden bereits Kinder und Jugendliche unter Stress. Sie müssen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit viele Anforderungen erfüllen. Kommt dann noch Streit in der Familie oder mit Freunden dazu, kann das ganz schön stressen.

Entschleunigung

Wenn Kinder Aussagen machen wie: „Mir ist alles zu viel!“ oder „Ich schaff das nicht!“ oder wenn sich ihr Verhalten ändert, dann sollten Eltern genauer hinschauen. Betrachten Sie dazu kritisch den Terminkalender ihres Kindes und schaffen Sie Freiräume. Freizeit soll der Entspannung dienen und nicht eine zusätzliche Belastung sein. Kinder brauchen Zeit, die sie frei und selbstbestimmt gestalten können. Selbstbestimmung ist eine Quelle des Glücks und hilft, schwierige Situationen zu meistern. Hilfreich sind auch genügend Schlaf, ausgeglichene Ernährung, Entspannungsübungen und Bewegung. Diese Strategien helfen Menschen in jedem Alter gegen Stress.

Die Rolle der Eltern

Es ist wichtig, dass sich Eltern auch kritische Fragen an sich stellen: Haben wir zu hohe Erwartungen an unser Kind? Liegen unsere Erwartungen über der persönlichen Leistungsgrenze? Ist es hilfreich, wenn wir mehrmals täglich wegen den Noten und dem Streit mit den Schulkameraden nachfragen?

Energiequellen

Wenn es dem eigenen Kind nicht gut geht, ist es sehr wichtig, selber ruhig und gelassen zu bleiben. Doch wie gelingt das? Indem sich Eltern regelmässig etwas Gutes tun und Energie tanken. Wo erleben sie persönliche Glücksmomente? Wo können sie auftanken und das Wohlbefinden stärken? Soziale Unterstützung, ein offenes Ohr und Sport reduzieren das Stresserleben. Schauen Sie zu sich und sorgen Sie für Entschleunigung im Alltag! Das wirkt sich auch auf ihre Kinder positiv aus.

Weitere Informationen, Tipps und Hinweise aus Büchern können Eltern und Lehrpersonen auf der Homepage von Akzent finden: <http://www.akzent-luzern.ch/praevention/mediodthek/infomaterialien>

Nicole Tobler, www.akzent-luzern.ch
Lorenz Juchli, Ressort Soziales, Wauwil
Annelies Schmid, Sozialvorsteherin Egolzwil
Regina Postner, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission

Vereine / Institutionen

NAVO – Natur- und Vogelschutzverein



Nistkasten-Tour

21. Oktober 2017, 08.00 – 11.30 Uhr

Der NAVO hat bereits an die 200 Nistkästen in den Gemeinden Wauwil und Egolzwil für die Vögel platziert. An diesem Samstagmorgen werden wir möglichst viele Nistkästen kontrollieren und reinigen, damit die Vögel früh im kommenden Jahr wieder eine Nistgelegenheit beziehen können. Jedermann/frau welche/r Lust und Zeit hat, ist dazu herzlich eingeladen. Für ein Znüni ist gesorgt. Anschliessend offeriert der NAVO ein Mittagessen für alle Helfer und Helferinnen.

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Zentrum Linde Wauwil
Mitnehmen: evtl. Handschuhe
Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Oktober
bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86 oder info@navowauwilegolzwil.ch)

SOS Natur

Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere, wenden Sie sich bitte an: Sabine Gut, Unterdorf 5, Egolzwil, 041 980 07 57

Dorfbibliothek

Die Bucht, die im Mondlicht versank

ein Roman von Lucy Clark

Als Jacob sich von seiner Mutter Sarah verabschiedet, um zu einer Strandparty zu gehen, ist alles wie immer. Am nächsten Morgen ist nichts mehr, wie es war – Jacob ist verschwunden.

Verzweifelt sucht Sarah nach Spuren und stösst dabei auf viele Fragen: Wo war ihr Mann in der Nacht, als Jacob verschwand? Warum ist ihre beste Freundin Isla so überstürzt abgereist? Und was verschweigt der Fischer, der vor sieben Jahren einen toten Jungen aus dem Meer barg? Stück für Stück setzt sich ein Bild der Ereignisse zusammen, das Sarah dazu zwingt, sich einer Wahrheit zu stellen, vor der sie so viele Jahre lang die Augen verschlossen hat.

Öffnungszeiten im Oktober 2017

Mittwoch, 18. und 25. Oktober von 19 bis 20 Uhr
während den Herbstferien bleibt die Bibliothek geschlossen

Kirchenchor

Ein trüber, nebliger Morgen erwartet uns, doch während der Zugreise nach Schaffhausen erwacht die Sonne und strahlt vom blauen Himmel. Nach der Kaffeepause unternehmen wir eine „kulinarische Stadtführung“ durch die Altstadt Schaffhausen. Am Mittag erwartet uns das Schiff nach Stein am Rhein. Wir geniessen die Schifffahrt, vorbei an lauschigen Wäldern, Weingärten und idyllischen Dörfern. Das alte Städtchen Stein am Rhein lädt uns zum Flanieren und Lädelen ein. Einige Sänger und Sängerinnen geniessen einen kühlen Apéro. Ein feines Nachtessen erwartet uns im Restaurant „Rheingerbe“. Glücklich und zufrieden fahren wir wieder nach Hause und erinnern uns gerne an diesen wunderschönen Tag!

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Datum: Freitag, 27. Oktober 2017

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim

Preis: Fr. 5.00 pro Familie

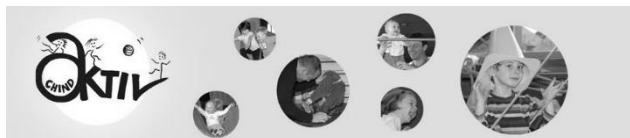
Anmeldungen bis am 24. Oktober 2017 bitte an: Eveline Roos: 041 920 11 03 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kaffeemorgen!

Voranzeige November 2017

Weihnachtsgeschenk basteln

Mittwoch, 22. November 2017, 14.30 – 16.30 Uhr



Chind aktiv

«Ä Halle wo's fägt» wieder in Wauwil

Die Turnhalle im Zentrum Linde wird zum Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz umgebaut. Jede Halle wird mit einem erprobten und von Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können an den gewünschten Stationen. Das Hallenpersonal wird durch den Verein CHINDaktiv weitergebildet.

Wer macht mit?

Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich. Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl in der Halle beschränkt.

Wann?

Jeweils 09.30-11.30 Uhr, freies Kommen und Gehen

Mitbringen?

Bequeme Kleidung, Antirutschsocken oder Hallenschuhe

Kosten Einzeleintritte:

1. Kind Fr. 5.00 / 2. Kind Fr. 3.00 / weitere Geschwister gratis

Kosten Saisonkarte:

1 Kind Fr. 30.00 / Familie Fr. 50.00 - zahlbar direkt in der Turnhalle

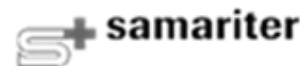
Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Bewilligte Daten im Zentrum Linde, Wauwil:

- Sonntag, 29. Oktober 2017
- Sonntag, 26. November 2017
- Sonntag, 10. Dezember 2017
- Sonntag, 14. Januar 2018
- Sonntag, 28. Januar 2018
- Sonntag, 4. März 2018

www.chindaktiv.ch und www.frauensportverein-wauwil.jimdo.com

Samariterverein



Oktober 2017

Am **24. Oktober 2017** findet unsere „Übung mit der Feuerwehrsantität“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Feuerwehrmagazin Linde Wauwil.

Vorschau November 2017

Am **Donnerstag, 23. November 2017** findet unsere Übung zum Thema „Demenz“ statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Racletttestube in Egolzwil.

Es sind alle herzlichst eingeladen.

Auffrischkurs Nothilfe für Erwachsene (ohne Ausweis)

Wissen Sie, wie Sie reagieren müssen, wenn Sie an einen Autounfall fahren? Was mache ich als erstes? Was mache ich, wenn eine Person im Zug oder in der Migros bewusstlos neben mir zusammenbricht? Wie bediene ich im Ernstfall einen Defibrillator? Wann muss ich ihn einsetzen? Viele solche Situationen könnten wir täglich antreffen. Wenn Sie verunsichert sind bei den oben genannten Fragen und gerne Ihr Wissen auffrischen und erweitern möchten und vielleicht Ängste überwinden möchten, dann zögern Sie nicht und melden Sie sich gleich an.

Wann: Samstag, 18.11.2017

Wo: Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil

Anmeldung: Bis 11.11.2017 an Sabrina Voney, 079 688 40 02, sabrina.voney@hotmail.com

Kosten: 60 Franken pro Person
100 Franken für Ehepaare

Majoretten und Musikgesellschaft

Lotto Majoretten + Musikgesellschaft Wauwil

Lotto am Samstag, 30. September 2017

20.00 Uhr, Zentrum Linde

Super Preise zu gewinnen

Matchpreise

- 1 x Wellness Gutschein Fr. 1'000
- 5 x Gutschein Migros, Coop je Fr. 400
- 3 x Apple iPad
- 3 x Laptop Acer Aspire
- 2 x Fernseher Samsung
- 2 x Spiegelreflexkamera Canon
- 2 x Lebensmittel-Zainen
- 2 x Goldvreneli
- 8 x Millionenlos



- 1 Gang 2 Gratiskarten
- Jeder Gang ein Matchgang
- Jede Stunde ein Doppelmatch
- Jeder zweite Gang 2-Linienlotto

Kein Preis unter Fr. 40 / Dauerkarte Fr. 20

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunchtaschen, Buchhörbli, Weinpackung, Zwischenverlosung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und und...

Ein Besuch lohnt sich!

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18.00 – 20.00 Uhr)

Musikgesellschaft



Tagung der Veteranenvereinigung des LKBV

Am Sonntag, 22. Oktober 2017 findet die alljährliche Veteranentagung des Luzerner Kantonal Blasmusikverbands (LKBV) im Zentrum Linde statt. Die Musikgesellschaft steht als diesjähriger Gastgeber mitten in der Vorbereitung zur Organisation dieses Anlasses und freut sich auf das Erscheinen von rund 450 Veteraninnen und Veteranen aus dem ganzen Kanton. Die Veteranen erwartet neben der Tagung und der Pflege der Kameradschaft ein unterhaltsames Programm mit der Wiggertaler Blaskapelle unter der Leitung von Theres Müller-Tanner.

Jahreskonzert 2017 und Sammlung

Im November steht das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft vor der Tür. Unter dem Motto „Sing, Swing & Dance“ darf sich das Publikum am Samstag, 11. November, 20.00 Uhr und am Sonntag 12. November, 16.00 Uhr auf ein breites Repertoire von unterhaltsamer Brass-Band Musik freuen. Als besonderer Leckerbissen wird die Tanzgruppe Hot Dance unter der Leitung von

Sandro Blättler, Schötz, die Musikantinnen und Musikanten mit Tanz und Gesang ergänzen und dem Motto eine ganz besondere Note verleihen. Die Musikgesellschaft steht unter der Leitung von Josef Brun. Eröffnet werden die beiden Konzerte durch unsere Jugendformationen unter der Stabführung von Emerita Blum und Markus Huwyler. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In den kommenden Wochen werden Sie einen Gönnerbrief der Musikgesellschaft in Ihrem Briefkasten finden. Um die laufenden Kosten des Vereins zu decken, sind wir auf grosszügige Gönnerinnen und Gönner aus dem Dorf angewiesen. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Spende und würden uns freuen, Sie an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Allerheiligen 1. November

Bevor die Jahreskonzerte über die Bühne gehen, wird die Musikgesellschaft die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht auf dem Friedhof mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Ab 13.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft in der Kirche, die Feier beginnt um 14.00 Uhr.



Jagdgesellschaft Santenberg

Ist die Jagdgesellschaft Santenberg (JGS) ein Verein?

Die JGS wurde 1936 als einfache Gesellschaft gegründet. Seit 2009 sind wir ein Verein mit heute 18 Mitgliedern, sogenannten Pächtern. Unser Verein hat seinen Sitz in Nebikon. Zuständig für unser Jagdrevier ist die anteilmässig grösste Gemeinde, nämlich Dagmersellen. Unser Jagdrevier tangiert nebst diesen beiden Gemeinden auch Egolzwil und Wauwil.

Wir pachten das Jagdrevier Santenberg jeweils für 8 Jahre vom Kanton. Dafür bezahlen wir einen jährlichen Pachtzins, der unter dem Kanton und den Reviergemeinden aufgeteilt wird. Mit der Gemeinde Dagmersellen konnten wir dieses Jahr wiederum einen Pachtvertrag abschliessen. Damit verpflichten wir uns, nach Gesetz das Revier zu hegen und zu pflegen.

Was heisst hegen und pflegen?

Hegen und pflegen heisst, die Landschaft und die landwirtschaftlichen Kulturen mit einem artenreichen und gesunden Wildbestand im Gleichgewicht und in einem guten Verhältnis zu erhalten und die Lebensgrundlagen für das Wild pflegen und sichern.

Was wird im Revier Santenberg gejagt?

Zum Hegen gehört natürlich auch das Jagen. Wir unterscheiden zwei Arten von Jagen, nämlich die Einzel- und die Gesellschaftsjagd. Bei der Einzeljagd geht ein Jäger oder eine Jägerin allein auf die Jagd. Meistens ist dies im Sommer der Rehbock, aber auch Fuchs und Dachs, können dann erlegt bzw. geschossen werden. Vom 1. Oktober bis zum 15. Dezember findet jeweils die Gesellschaftsjagd statt. An ungefähr 10 Tagen gehen wir gemeinsam auf die Jagd und versuchen, mit Hilfe von Treibern und unseren Jagdhunden Rehe, Füchse und Dachse zu erlegen. In diesem Sommer konnte ein Mitpächter in unserem Revier auch einen Hirsch erlegen.

Was machen die Jäger und Jägerinnen während des übrigen Jahres?

Im Frühling schätzen wir den Wildbestand an verschiedenen Abenden. Wir helfen den Landwirten, Rehkitze zu retten; wir verblenden vor dem Mähen die Wiese, d.h. wir schlagen Stecken ein auf denen wir Alu-Wimpel befestigt und mit einem speziellen Mittel vorher besprüht haben. Das ganze Jahr über beobachten wir das Wild und helfen auch mit, Wildschäden zu verhüten. Falls Wild überfahren oder tot aufgefunden wird, holen wir dieses und entsorgen es. An mehreren Tagen erledigen wir Revierarbeiten; wir füllen sogenannte Salzlecken auf, montieren entlang von Strassen Leuchtbänder usw. Seit ein paar Jahren müssen wir jährlich einen obligatorischen, jagdlichen Schiessnachweis erbringen. Die Jäger und Jägerinnen bilden sich an verschiedenen Vorträgen und Kursen auch weiter.

Gibt es bei den Jagdgesellschaften ebenfalls ein Nachwuchsproblem?

Als Mitglied der Jagdgesellschaft ist man, wie vorhin erwähnt, das ganze Jahr beschäftigt. Wir treffen uns hie und da auch zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Wir sind ein Team und pflegen selbstverständlich auch das Gesellschaftliche. Was den Nachwuchs betrifft, so konnten wir in den letzten Jahren immer wieder junge Leute motivieren, die doch recht anspruchsvolle Ausbildung zum Jäger oder zur Jägerin in Angriff zu nehmen. Die Gefahr der Überalterung besteht aber auch bei uns.

Was gefällt dir am besten an der Jagd?

Am besten gefällt es mir, dass ich aktiv in der Natur sein kann. Es ist faszinierend, wenn man auf einem Hochsitz ist und der Tag erwacht. Wir haben einen sehr schönen und interessanten Wald und ich lerne immer wieder etwas Neues.

Auskunft über die Jagdgesellschaft Santenberg gibt Beatrice Grob Ludin, Pächterin/Vorstandsmitglied, Wauwil

Gewerbeverein

Adventsmarkt

Am Samstag, 2. Dezember 2017 findet in Wauwil wieder der schöne Adventsmarkt statt.

Wer möchte noch aus Aussteller mitmachen?

Bei Interesse und für weiteren Infos bitte melden bei: Fischer Andrea, Naturpraxis, Wauwil, 079 424 99 06 oder advent@npf.ch



Spektrum

Wendelinskonzert mit «Bierifrouä plus»

Die Kapelle im Dorfkern Wauwil ist dem Hl. Wendelin – dem Schutzherr für «Feld und Vieh» – geweiht. An seinem Patrozinium findet dort am Morgen ein festlicher Gottesdienst statt.

Um den Wendelinstag zusätzlich zu feiern, lädt der Verein Spektrum zum dritten Mal alle Wendelins-Sympathisanten und Volksmusikfreunde aus nah und fern zu einem Konzert ein.

Freitag, 20. Oktober 2017 (Wendelinstag) 20.00 Uhr in der Kapelle St. Wendelin Wauwil

Die «Bierifrouä plus» – das sind fünf Bieri-Frauen und zwei Bieri-Männer aus dem Entlebuch – unterhalten Sie mit einem Repertoire auserlesener Jodellieder. Dabei sind alte wie aktuelle Unterhaltungslieder und Kompositionen von Ruedi Bieri aus Finsterwald, welche er explizit für das Ensemble zugeschnitten hat. Simon Haller begleitet sie am Akkordeon.

Dieses über einstündige Konzert wird zweifellos ein unterhaltsames Erlebnis werden. Türkollekte

Anschliessend trifft man sich fakultativ im Gasthaus St. Wendelin, Wauwil.

Spektrum-Dinner mit «Trio Wigger-Horvath»

Das musikalische Rahmenprogramm mit dem «Trio Wigger-Horvath» ist ein einzigartiger Stil- und Klang-Mix. Das Trio bewegt sich zwischen traditionellem Jodel-Liedgut und moderner Literatur wie Jazz, Chanson, Boogie Woogie und Gospel, dies sogar mit einem Hauch Swissness. Sie schlagen eine faszinierende Brücke vom Urchig-Ursprünglichen zu modernem Zeitgenössischem.

Die Entlebucherin Franziska Wigger weist als Solo-, Konzert- und Operettensängerin eine grosse Erfahrung aus. Sie wird begleitet von ihrem Ehemann Hanspeter Wigger (Trompete, Alphorn und Büchel) und vom ebenso begnadeten Mihaly Horvath (Keyboard) mit seiner Liebe zu Blues

und Boogies. Eine facettenreiche musikalische Unterhaltung ist mit diesem vielfältigen Repertoire garantiert.

Nach dem Eröffnungspéro und zwischen den musikalischen Darbietungen serviert das Mangerie-Team ein feines 4-Gang-Menü.

Freitag, 3. November 2017

Abendpauerschale Fr. 80 für Apéro, 4-Gang Menü und Tischwasser (exkl. andere Getränke)

Anmeldung bis 25. Oktober bei info@vereinspektrum.ch oder Alois Hodel 041 980 31 44



TV Santenberg

Vereinsmeisterschaft 2017

Am 10. September führte der TV Santenberg die Vereinsmeisterschaft durch. Dabei bestritten die aktiven Vereinsmitglieder sowie die Jugi-Kinder unterschiedliche Disziplinen, um somit den Vereinsmeister zu küren. Die Disziplinen beinhalteten Seilspringen, Korbeinwurf, Sprint, Ballweitwurf sowie Beweglichkeit. Bevor die Plauschstaffette und die Finalsporte stattfanden, gab es einen gemeinsamen Spaghettiplausch mit den Eltern und Zuschauern. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand Spass und Geselligkeit im Vordergrund, dies wurde bei der Plauschstaffette ersichtlich. Im Final standen jeweils die Sieger der einzelnen Riegen, wobei Manuel Kaufmann und Silvan Heller gegeneinander antraten. Beim Finalsport wurde viel Treffsicherheit gefordert, welche Silvan Heller sehr gut beherrscht und somit zum diesjährigen Vereinsmeister des TV Santenberg gekürt wurde.

Polyathlon Sursee 2017

Für unsere Jugi-Kinder ging es mit der Teilnahme am Polyathlon vom 16. September eine Woche nach der Vereinsmeisterschaft Schlag auf Schlag weiter. Es nahmen insgesamt vier Teams in unterschiedlichen Kategorien teil. Unter dem Motto Feuerwehr wartete ein Tag voller Spiel, Spass und Überraschungen auf uns.

Absolviert wurden acht Disziplinen. Dem Motto getreu mussten unsere Jugi-Kids dabei spielerisch Feuer löschen, vor Feuerpartien flüchten oder zum Beispiel einen Parcours in Feuerwehrmontur absolvieren.

Ein Highlight war erneut der jährliche und einzigartige Polyathlon-Parcours, welcher mit den unterschiedlichsten Hindernissen ausgestattet war. Die Geschicklichkeit wurde beispielsweise beim Bobby-Car fahren, beim Durchqueren eines mit Luftballon gefüllten Netzes, sowie beim Übersteigen von Autos getestet.

Unsere Jugendriegen meisterten die Aufgaben mit vollem Einsatz und erreichten allesamt Plätze im Mittelfeld. Das habt ihr toll gemacht! Es war uns eine Freude an der Jubiläumsausgabe „25 Jahre Polyathlon“ teilzunehmen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

G&S: Fit durch den Winter

Mit einem Mix von Fitness- sowie Bewegungsprogrammen (z.B. Aerobic und Zumba) halten wir uns durch die Wintermonate fit.

Unter fachkundiger Leitung wird ein Aufbau-, Kräftigungs- und Dehnungsprogramm zusammengestellt, welches zusätzlich auch unsere koordinativen Fähigkeiten stärkt.

Im (freiwilligen) zweiten Teil steht bei Spielen der Spass an der Bewegung im Vordergrund.

Die Trainings von Gymnastik und Sport (G&S) finden in der Regel am Mittwoch statt. Während den Schulferien sind keine Trainings. Die Trainings enden vor Ostern.

Start: Mittwoch, 18. Oktober 2017
20 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren aller Altersstufen, die sich über den Winter fit halten wollen.

Kosten: Fr. 120 für ca. 20 Trainings
(wird in den ersten Trainings eingezogen)

Interessiert? Verlangen Sie unseren Trainingsplan oder kommen Sie einfach am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20.00 Uhr, zu einem ersten Training vorbei.

Kontakt:
Marcel Hug, 041 670 34 76, marcel_hug@bluewin.ch
Ein Angebot des TV Santenberg ohne Vereinsbeitragspflicht. www.tv-santenberg.ch



FC Wauwil-Egolzwil

MS Sports Feriencamp in Wauwil

In der Woche vom 31.07. bis 04.08.2017 fand das MS Sports Camp zum neunten Mal auf der Sportanlage des FC Wauwil-Egolzwil statt.

Wie schon in den letzten Jahren konnten die Veranstalter auch bei der diesjährigen Ausgabe viele fussballbegeisterte Mädchen und Knaben auf dem Sportplatz Moos begrüßen. Insgesamt waren es 53 Teilnehmer.

Während den 5 Trainingstagen sorgte die MS Sports Crew, unter der Leitung von Enrico Heiner für abwechslungs- und lernreiche Trainings. Neben der gezielten Förderung der fussballerischen Fähigkeiten durfte natürlich auch der Spass

am täglichen Training nicht zu kurz kommen. An den begeisterten Gesichtern der jungen Fussballerinnen und Fussballer war unschwer zu erkennen, dass auch dieser Aspekt der Sportwoche zur vollen Zufriedenheit aller Anwesenden erreicht werden konnte.

Nach den Vormittags-Einheiten sorgte die Crew des Restaurants St. Anton jeweils dafür, dass alle Spieler mit der nötigen Sportler-Nahrung versorgt die Trainings am Nachmittag in Angriff nehmen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erika und Franz Hunkeler für die einmal mehr tolle Bewirtung.

Die Trainingswoche wurde schliesslich mit einem Turnier abgeschlossen, in welchem sich die gemachten Fortschritte in Wettkampfform umsetzen liessen. Mit viel Einsatz und Motivation wurde um Punkte und Siege gekämpft, so dass am Freitag-Abend alle Kinder erschöpft aber glücklich den Heimweg antreten konnten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Camp-Leiter Enrico Heiner für die einwandfreie Organisation der Turnierwoche, sowie der Gemeinde Wauwil für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportanlagen Moos.

Wer nun Lust auf Fussball im FC Wauwil-Egolzwil bekommen hat, der kann sich beim Junioren-Obmann Marcel Schwegler melden (078 739 30 96).



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

JUNGWACHT
EGOLZWIL-WAUWIL

Blauring und Jungwacht

Sommerlager 2018

Mit dem neuen Jubla-Jahr bricht eine neue Ära für den Blauring und die Jungwacht Egolzwil-Wauwil an. So werden wir ab jetzt jedes Jahr ein eineinhalbwöchiges Sommerlager durchführen.

**Datum: Samstag, 7. Juli bis
Mittwoch, 8. Juli 2018**

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche aus Egolzwil und Wauwil (ab 3. Primarklasse, Schuljahr 2018/19). Auch Nicht-Mitglieder des Blaurings oder der Jungwacht sind herzlich willkommen!

Lagerfilm & -fotos Sola 2017

Eine CD mit allen Lagerfilmen & -fotos des Sommerlagers 2017 kann **bis am 15. Oktober 2017** bei Janine Kronenberg kostenlos bestellt werden:

- Tel. 079 341 18 14 oder
- E-Mail: janine.kronenberg@hotmail.com

Bei Fragen gibt Ihnen die Lagerleitung gerne Auskunft!

Jungwacht Neuaufnahmen

Wir suchen **DICH:**

- Bist du in der 2. Klasse oder höher?
- Bist du Abenteuerlustig?
- Bist du gerne in der Natur?
- Verbringst du gerne deine Zeit mit anderen Jungs?

Dann bist du bei der Jungwacht Egolzwil-Wauwil genau richtig! Wir laden dich gerne zu unseren Neuaufnahmen ein:

Wann: 21. Oktober 2017

Zeit: 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr

Wo: Pfarreiheim

Wir hoffen, möglichst viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen kontaktiere:

Pascal Hodel, Tel. 078 902 20 97,

pasci.hodel@hotmail.com oder über unsere Website www.jungw8.com.

Männerriege Wauwil

Der Jubiläums-Ausflug der Männerriege führte in den Schwarzwald

In diesem Jahr kann die Männerriege Wauwil ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass war eine etwas spezielle Vereinsreise geplant.

So starteten wir am Morgen des 16. September fast vollzählig in Richtung Schwarzwald. Nach einer Fahrt via Koblenz/Tiengen und einem Kaffeehalt in Birkendorf erreichten wir Grafenhausen. Dort stand die Besichtigung der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG auf dem Programm. Im firmeneigenen Museum konnten wir vieles über das Bierbrauer-Handwerk und über die Standort-Region erfahren.

Nach dem Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthaus ging die Reise weiter in Richtung Feldberg - dem höchsten Berg des Schwarzwaldes. Ein Marsch auf den Feldberg-Gipfel oder der Besuch des örtlichen „Haus der Natur“ - ein jeder konnte wählen, wozu er Lust hatte.

Am späteren Nachmittag ging's talabwärts in Richtung Bad Säckingen. Kurz davor - in Rickenbach - stand das Highlight des Tages auf dem Programm. „Lustiges Schweinchen-Essen mit Tanz“ war angesagt. Gemeint war ein schmackhaftes - fast abendfüllendes - Essen mit Weisswein und Schnaps à discrétion - das ganze umrahmt mit stimmungsvoller Musik und heiterem Gesang. Das war das, was die mittlerweile etwas müde gewordene Mannerschar wieder munter machte.

Nach einer Nacht mit mehr oder weniger Schlaf und einem ausgiebigen Morgenessen reisten wir nach Sulzburg - einem

Weinbau-Dorf in der Nähe des Städtchens Müllheim. Nach einer abwechslungsreichen Wanderung durch die örtlichen Rebhügel waren wir bei der Winzergenossenschaft Britzingen angemeldet. In deren Räumen wurden uns ein Imbiss und reichlich Wein zum Degustieren serviert. Begleitend zum Essen erzählte uns der Chef des Hauses viel Interessantes über den örtlichen Rebbau und dessen Geschichte.

Irgendwann im Laufe des Nachmittags machten wir uns auf den Weg zurück nach Wauwil. Eine schöne und interessante Reise mit neuen Eindrücken und Erlebnissen fand so ihren Abschluss. Den Organisatoren und dem Chauffeur sei an dieser Stelle nochmals gedankt.



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Frauenverein

Besuch bei Aeschbacher

Sie fiebern gerne mit? Sie wollen hautnah dabei sein? Wir können live bei der Late Night Talk bei Aeschbacher dabei sein.

Datum: **MI 18. Oktober 2017**

Abfahrt: 17.00 Uhr beim Pfarreiheim

Fahren: mit dem Car

Kosten: Fr. 32.00 p./P.

Anmeldeschluss: FR 13. Oktober 2017

Achtung: Männer sind auch willkommen, Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmelden bei:

Manuela Siegrist Tel. 041 980 24 74 /

frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau November

Mittwoch, 8. November, Fuss-Schule: **Achtung:** Da nur kleine Gruppe möglich, Teilnehmerzahl beschränkt!!
Gesunde Füsse - Schritt für Schritt...

Chronische Über- oder Fehlbelastungen sind Hauptursachen für Fussprobleme. In einem Fuss lernen Sie die Ursachen der häufigsten Deformitäten kennen, schulen ihre Körperwahrnehmungen und erkennen Fehlbelastungen. Sie erhalten viele Tipps für den Alltag und den Sport.

Frau Margrit Widmer gibt uns einen Einblick in die Spiraldynamik.

Kosten: Fr. 40 für Mitglieder / Fr. 45 für Nichtmitglieder

- Samstag, 11. November, Babysitterkurs (3. Teil)
- Freitag, 17. November, Elisabethenmesse
- Mittwoch, 22. November, Café-International

Seniorenrat

Seniorenrat
Egolzwil-Wauwil

Am Sanitenberg

Einladung zur Information:

Die menschlichen, sozialen und finanziellen Aspekte zu einem Alters- oder Pflegeheim-Eintritt

Im dritten Lebensabschnitt kann sich aufgrund einer familiären, gesundheitlichen oder ungeplanten Gegebenheit unverhofft die Frage nach einem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim stellen. Mit dieser Situation kann man sich informell, vorbeugend und rechtzeitig gedanklich auseinandersetzen. Wir möchten Sie zu diesem Schritt ermuntern und einladen.

Unsere Gemeinden Wauwil und Egolzwil sind in der Trägerschaft des Gemeindeverbandes „Regionales Alters- und Pflegezentrum Feldheim“ in Reiden. Eintritte in benachbarte Heime sind aber auch möglich.

Referent: Urs Brunner, Heimleiter „Feldheim Reiden“

Schwerpunkte

Informationen über:

- das Angebot in Alters- und Pflegeheimen im Kantons Luzern.
- Welche Dienstleistungen werden den Pensionären geboten?
- Wie sieht ein aktiver Alltag im Heim aus?
- Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?
- Was kostet der Aufenthalt in einem Alters- oder Pflege-Heim?
- Wer beteiligt sich in welchem Ausmass an den Kosten?

Datum/Zeit: Dienstag, 3. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Heimleiters und Referenten Urs Brunner.

Kreis frohes Alter



Velotour

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Zur Saisonabschlussfahrt starten wir **um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim.**

Die Tour führt um den Sempachersee via Schenkön - Eich - Sempach. Im Städtchen Sempach oder am See machen wir einen Zwischenhalt. Über Oberkirch -Sursee führt der Weg zurück nach Wauwil - Egolzwil.

Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 12.00 Uhr Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, Auskunft!

Eine schöne und erfolgreiche Velosaison 2017 geht zu Ende. Das Leiterteam dankt allen Velofahrenden fürs Mitmachen und wünscht allen eine schöne Herbst- und Winterzeit.

Wanderung

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Wir treffen uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim**. Mit den Autos fahren wir über Schötz nach Willisau zum Parkplatz bei der Festhalle. Von dort wandern wir Richtung Hirschkamp bis zum Weiler Olisrüti dann über Käppelimmatt zum Sportzentrum Schlossfeld zur Kaffeepause. Nach einem kleinen Teilstück erreichen wir wieder unseren Parkplatz. Die effektive Marschzeit beträgt ca. 1.5 – 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Bei unsicherem Wetter gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir wünschen allen Teilnehmern/innen viel Plausch beim gemütlichen Wandernachmittag.

Parteien

FDP Wauwil

FDP
Die Liberalen

Herzliche Gratulation an den neue gewählten Bundesrat Ignazio Cassis

Der 20.09.2017 war ein wichtiger Tag für unsere Partei. Nachdem im Juni Bundesrat Didier Burkhalter seinen Rücktritt bekannt gab, haben sich mit Isabelle Moret, Pierre Maudet und Ignazio Cassis drei sehr fähige und exzellente Kandidierende für das Amt des Bundesrates zur Verfügung gestellt. Die Vereinigte Bundesversammlung hat nach einem intensiven Wahlkampf Ignazio Cassis zum Bundesrat gewählt. Wir sind glücklich über diese Wahl und freuen uns zusammen mit ihm und Bundesrat Johann Schneider-Ammann die nächsten Jahre die Schweiz mit liberaler Politik zu prägen. Herzliche Gratulation, lieber Ignazio!

Aus dem Kantonsrat:

Budget 2018 - Sparauftrag ernst nehmen

Der Regierungsrat hat das Budget 2018 und die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 vorgestellt. Die präsentierten Zahlen zeigen, dass der Regierungsrat den vom Volk erteilten Sparauftrag ernst nimmt. Das Budget 2018

sieht die entsprechend nötigen Ausgabensenkungen vor. Die FDP kritisiert hingegen die vorzeitig geplante Erhöhung der Dividendenbesteuerung auf 2019 und die Absicht, künftige Finanzlücken auch mit zusätzlichen Einnahmen (Steuern/Abgaben) zu schliessen. Das von der Regierung vorgestellte Budget 2018 sieht in einigen Bereichen Ausgabensenkungen vor. Damit setzt der Regierungsrat den vom Stimmvolk mit der Abstimmung vom 21. Mai 2017 erteilten Sparauftrag um. Dies wird von der FDP begrüsst.

SVP Wauwil



Geschätzte Wauwiler Bürger

Gerne informieren wir sie über die neuesten Aktivitäten mit welchen sich ihre SVP für sie und unser Land einsetzt.

Aber vorher ist es uns wichtig, uns bei Ihnen herzlich dafür zu bedanken, dass sie bei der Abstimmung vom 24.09.2017 an die Urne abstimmen gegangen sind.

Untätigkeit im Ausländerrecht stoppen – Sicherheit stärken

Nationalrat Albert Rösti, Parteipräsident:

Es ist Zeit, dass wir die Arbeit machen. Die schweizerische Migrationspolitik ist gefährlich und verantwortungslos. Wir «verschlafen» die finanzielle und soziale Sicherheit unseres Landes. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat, in die Politikerinnen und Politiker nimmt immer mehr ab. Wie kann es sein, dass Leute wie Abu Ramadan (Imam in Nidau, welcher monatlich CHF 4'850.00, gesamt-haft über alle Jahre CHF 600'000 bezog), jahrelang in der Schweiz leben, nicht arbeiten, sich weder kulturell noch sozial integrieren, auf Kosten von uns Steuerzahlern leben, gleichzeitig aber die Dekadenz des Westens anklagen und als Ziel unsere Vernichtung verkünden?

Wir müssen handeln! Alle.

Dieser stossende Gesetzesbruch und das untätige zusehen von Seiten der Behörden und Politikern ist zu stoppen.

Behördenpropaganda schwächt die direkte Demokratie

Im Rahmen einer Pressekonferenz hat die SVP Schweiz am 27. Juli 2017 anhand von zwei konkreten Beispielen aufgezeigt, wie Bundesrat und Verwaltung immer selbstherrlicher gegenüber den Bürgern auftreten und versuchen, ihnen mit falschen Fakten Sand in die Augen streuen. Damit wird die direkte Demokratie geschwächt, die darauf angewiesen ist, dass die Stimmbürger Abstimmungsentscheide nach bestem Wissen und Gewissen fällen können. Dazu benötigen sie aber objektive Informationen, die nicht von ideologischen Hintergedanken verzerrt sind.



Vor wenigen Wochen hat der Bundesrat einen Bericht vorgelegt, in dem die Auswirkungen von 15 Jahren Personenfreizügigkeit untersucht werden. Allein 2016 kamen netto über 56'000 Personen in die Schweiz. Der Bundesrat stuft das als wenig ein. Er vergisst, dass vor Einführung der Personenfreizügigkeit ein Wanderungssaldo von etwa 8-10'000 Personen prognostiziert wurde. Ob die Abstimmungen über die Bilateralen I, zu denen auch die Personenfreizügigkeit gehört, gleich ausgefallen wäre, wenn man schon damals über realistische Szenarien zum Ausmass der Masseneinwanderung verfügt hätte, ist mehr als fraglich. Schönfärberei betreibt der Bundesrat auch bei den Erwerbszahlen. Er zieht die steigende Erwerbsquote als Beweis dafür heran, dass die Personenfreizügigkeit inländische Arbeitskräfte nicht verdrängt. Leider spricht die Erwerbslosenquote eine gänzlich andere Sprache. Diese war nämlich 2016 mit 4.9% markant höher als vor Einführung der Personenfreizügigkeit (2002), als sie nur 2,8% betrug. Bei Zuwanderern aus Süd- und Osteuropa ist diese Quote sogar noch viel höher (9% bzw. 12,4%). Ausgerechnet aus diesen Ländern nimmt die Zuwanderung aber zu. Für den Bundesrat ist das jedoch kein Anlass zu kritischer Überlegung, welche Auswirkungen das auf unseren Arbeitsmarkt und unser Sozialsystem haben wird.

Nationalrat Adrian Amstutz, Fraktionschef:
«Unser Land wird zum Arbeitsmarkt-Überlaufbecken der EU zum Nachteil unserer einheimischen Bevölkerung. In dieser Situation die Resultate von 15 Jahren Personenfreizügigkeit so zu beschönigen und die negativen Auswirkungen zu verharmlosen oder gar zu verschweigen, ist absolut inakzeptabel und verwerflich.»

In der Schweiz ist es so, dass dem Völkerrecht in der Praxis der Vorrang vor dem Landesrecht eingeräumt wird. Genau aus diesem Grund hat die SVP auch die Selbstbestimmungs-Initiative lanciert.

Veranstaltungen/Termine

- **Nächste SVP Ortspartei Vorstandssitzung:**
Montag, 23.10.2017, 20.15 Uhr.
- **Nächste GV SVP Ortspartei:**
Mittwoch, 22.11.2017, 20.00 Uhr, Gasthaus St. Wendelin, Wauwil
- **Abstimmung:** Eidgenössische/Kantonale Volksabstimmung: Sonntag, 26. November 2017 → findet mangels Vorlagen nicht statt

Neue Parteimitglieder:

Die Ortspartei Wauwil freut sich immer über Interessenten und Neumitglieder jeden Alters.

Kommen Sie vorbei, sprechen sie uns im Dorf an, treten Sie unserer Partei bei und helfen Sie aktiv mit die Geschichte unseres Dorfes mitzugestalten. Melden sie sich bei unserem Präsidenten, Herr Simon Siegrist, Wauwil (Mail: simon.siegrist@greenmail.ch). Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen und in unserer Partei, in welcher Kollegialität gelebt wird, begrüßen zu dürfen.

Hier können sie sich noch detaillierter über die SVP und deren Parteiprogramm informieren:

SVP Schweiz:	www.svp.ch
SVP Luzern:	www.svp-lu.ch
Junge SVP Luzern:	www.jsvpluzern.ch

Es grüsst Sie herzlich, Ihre SVP Ortspartei Wauwil

Inserate, Diverses

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02: Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkorbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94: Freiland Eier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf I, Egolzwil

041 980 32 58: Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz Bohnen, Zier- und Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09

Ab unserem Bio-Hof: Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24: Geschenkkörbe auf Bestellung

Dorfkilbi Egolzwil

Herzlich Willkommen an der Egolzwiler-Chilbi - beim Schulhaus Egolzwil

Samstag, 14. Oktober 2017, ab 17 Uhr:

- Lunapark mit Autobahn, Kinderkarussell, Confiserien usw. (um 17 Uhr Abgabe von 2 Gratisfahrten)
- Verpflegungsmöglichkeiten + Kuchen in der Raclette-stube durch den Frauenturnverein Egolzwil

Sonntag, 15. Oktober 2017

10.30 Uhr:

- Kilbigottesdienst in der Pfarrkirche mit BBMG Egolzwil

ab 11.30 Uhr:

- Apéro / Ständchen der BBMG Egolzwil
- Lunapark mit Autobahn, Kinderkarussell, Confiserien, usw. (um 14 und 18 Uhr Abgabe von je 2 Gratisfahrten)
- Festwirtschaft mit Mittagsmenü

ab 13.00 Uhr:

- Kilbi-Stände / Festwirtschaft mit Kuchenstand bis 18 Uhr

Es freuen sich: Jodlerklub Santenberg (Festwirt), Vereine/Doppelvereine, Familie Bourquin (Schausteller) und Gemeinde Egolzwil

CKW



Zählerablesung in der Region Sempachersee / Surenental / Hinterland

Ab 1. Oktober 2017 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW wieder unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2017 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW

Conex. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee / Surenental / Hinterland erfasst. Konkret in folgenden Gemeinden:

Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rothenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen und Wauwil

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen das CKW ContactCenter entweder online unter www.ckw.ch, per E-Mail unter contactcenter@ckw.ch oder unter Telefon 0800 88 77 66.



Regionalbibliothek Sursee

Bilderausstellung der Stiftung Brändi, AWB Sursee

Wer „Stiftung Brändi“ hört, denkt wohl in erster Linie an die Werkstätten in Sursee, wo sich Menschen mit Behinderung in geschütztem Rahmen einer sinnvollen Arbeit widmen können.

Doch neben der Arbeit betätigen sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im eigens dafür eingerichteten Malatelier. Sie zeichnen, gestalten und malen – unterstützt und gefördert durch professionelle Begleitung. So entstehen viele einmalige Werke, welche von den Künstlerinnen und Künstlern mit Begeisterung und Stolz in Ausstellungen präsentiert werden.

Bis Mitte November ist eine reiche Auswahl dieser zauberhaften Gemälde in den Räumen der Regionalbibliothek Sursee zu bewundern. 32 Künstlerinnen und Künstler zeigen 74 Bilder, die durch Intensität und Ausdruckskraft beeindrucken und durch ihre Verschiedenheit faszinieren. Die Regionalbibliothek und die Künstlerinnen und Künstler freuen sich, die Bilder einer breiten Öffentlichkeit zeigen zu können.

Leserinnen und Leser stellen Bücher vor

Samstag, 4. November 2017, 10.00 Uhr

Nach dem erfolgreichen Start im Oktober 2016 geht der Anlass „Bücher und Kaffee“ in die zweite Runde. Leserinnen und Leser stellen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und etwas Süßem aktuelle Bücher vor, die sie gerne weiterempfehlen möchten. Wer selber bei diesem Anlass



aktiv mitmachen und andere für ein besonderes Buch begeistern möchte, kann sich gerne in der Bibliothek melden.

TatOrt Bibliothek – Theater Workshop

Mittwoch, 8. November 2017, 14.00 Uhr

In der Reihe „TatOrt Bibliothek“ haben Neun- bis Zwölfjährige die Möglichkeit, in die Welt des Theaters einzutauchen, dies in der inspirierenden Umgebung des Hauses zur Spinne – mitten unter tausenden von Büchern. Geleitet wird das Atelier von Rita und Guido Carlin.

Für diesen Anlass ist eine Anmeldung notwendig. Tel. 041 921 71 10 oder per E-Mail: info@bibliosursee.ch oder direkt in der Bibliothek.

Märli-Nachmittag

Mittwoch, 15. November 2017, 14.30 und 15.30 Uhr
Bereits eine schöne Tradition sind die Lieder- und Geschichtennachmittage in der Bibliothek. Am Mittwoch 15. November sind nun wieder die Kinder ab 4 Jahren an der Reihe. Brigitte Karnowski, eine ausgebildete Märchenerzählerin, zieht mit bezaubernden Geschichten aus der Märchenwelt die Kinder in ihren Bann.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Anlässen auf den Flyern in der Bibliothek oder auf der Website: www.regionalbibliothek-sursee.ch

Kanton Luzern

www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch,
willisau@sobz.ch.

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.

Telefonische Beratung täglich von 8 bis 9.30 Uhr.

SPITEX-Dienste

Einsatzleitung Pflege: 079 434 83 82

Einsatzleitung Haushalthilfe, Mahlzeiten-, Fahr- & Entladungsdienst: 041 982 04 73

Geschäftsstelle: 041 980 07 30

Ärzte-Notruf Luzern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer **0900 11 14 14** anrufen, werden Sie mit einem Notfallarzt verbunden.

Impressum Wauwiler Info

Herausgeberin: Gemeinde Wauwil

Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich

Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil

einwohnerkontrolle@wauwil.ch

Tel. 041 984 11 11

Redaktionsschluss: **23. Oktober 2017**

Veranstaltungskalender

Di 03. Oktober	Alters- oder Pflegeheim-Eintritt verschiedene Aspekte 14.00h – Seniorenrat, Pfarreiheim
Di 03. Oktober	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Do 05. Oktober	Velotour 13.00h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Mo 09. - Fr 13. Okt.	Musiklager – Beginnersband und Jugendmusik Santenberg, Menznau
Di 10. Oktober	Senioren Mittagstisch 1.45h – Kreis frohes Alter, Gasthaus St. Anton
Di 10. Oktober	Häckseldienst – Gemeinde Wauwil Anmeldung bis Freitag der Vorwoche bei der Gemeindekanzlei erforderlich.
Di 10. Oktober	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Fr 13. Oktober	Abschlusskonzert Musiklager 19.30h – Beginnersband und Jugendmusik Santenberg, Gemeinde Zentrum Egolzwil
Mo 16. Oktober	Atemschutzübung 7 19.30h - Feuerwehr
Di 17. Oktober	Häckseldienst – Gemeinde Wauwil Anmeldung bis Freitag der Vorwoche bei der Gemeindekanzlei erforderlich
Di 17. Oktober	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 18. Oktober	Offiziere / Motorspritzen-Testlauf 19.30h – Feuerwehr
Mi 18. Oktober	Besuch Fernsehendung Aeschbacher 17.30h – Frauenverein
Do 19. Oktober	Wanderung 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Fr 20. Oktober	Wendelinkonzert mit "Bieri-Froue plus" 20.00h – Spektrum, Wendelinskapelle
Sa 21. Oktober	Nistkastentour 08.00h – NAVO, Zentrum Linde
Sa 21. Oktober	Neuaufnahmen 13.30h – Jungwacht, Pfarreiheim
So 22. Oktober	Delegiertenversammlung Veteranentagung 09.00h – Musikgesellschaft Wauwil, Zentrum Linde
Di 24. Oktober	Senioren Mittagstisch 1.45h – Kreis frohes Alter, Gasthaus Duc
Di 24. Oktober	Übung mit der Feuerwehrsantität 19.30h – Samariterverein, Feuerwehrmagazin Linde
Di 24. Oktober	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 25. Oktober	Herbstausflug 17.00h – Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil
Do 26. Oktober	Papiersammlung 08.00h – Gemeinde Wauwil Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen
Fr 27. - Sa 28. Okt.	Halloween-Anlass – Blauring, Pfarreiheim
Fr 27. Oktober	Mannschaftsübung 19.30h – Feuerwehr
Fr 27. Oktober	Kaffeemorgen 09.00h – Aktive Familien, Pfarreiheim
Sa 28. Oktober	Absenden Herbstschieszen 19.00h – Schützenverein Santenberg, Egolzwil Raclettestube
So 29. Oktober	Ä Halle wo's fägt 09.30h – Frauensportverein SVKT und Chind aktiv, Zentrum Linde
So 29. Oktober	Firmung 10.00h – Röm. kath. Pfarramt
Di 31. Oktober	Neueingeteilte WESE 19.30h – Feuerwehr

Entsorgungskalender 2017 (Auszug)	Oktober
Papiersammlung Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen	26
Grünabfuhr Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	3 10 17 24
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! Kompostierbares wird nicht gehäckselt und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m3 zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch.	10 17